



Außenministerin Catherine Colonna reiste am Montagmorgen, 30. Mai, mit dem Zug nach Kiew. Es handelt sich dabei um die erste Reise eines französischen Ministers in das Land seit Beginn des Krieges. Nach ihrem Besuch in Butscha wird die Ministerin im Laufe des Tages mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskij zusammentreffen.

Catherine Colonna, die neue französische Außenministerin, reiste am Montag, dem 30. Mai, nach Butscha (Ukraine), um den Hunderten von massakrierten Zivilisten zu gedenken. Am Nachmittag trifft sie den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj und ihren Amtskollegen, den ukrainischen Außenminister Dmytro Iwanowytsch Kuleba.

Die Ukrainer erwarten Emmanuel Macron

Am späten Nachmittag wird Catherine Colonna eine Feuerwache besuchen, um die von den französischen Behörden geschickte Ausrüstung für den Zivilschutz zu übergeben. „Aber viele Ukrainer haben uns hier gesagt, dass sie über diese Ausrüstung für die zivile Sicherheit hinaus Waffen erwarten, und sie würden auch gerne einen anderen Besuch sehen, nämlich den des französischen Präsidenten Emmanuel Macron“, berichtet der Korrespondent des Senders France 3.

Lesen Sie auch: Ukraine-Krieg: Französische Außenministerin Catherine Colonna reist am Montag nach Kiew